

Studierende forschen zu Sprachbildung

Diskussion eines Seminars im Master of Education

RAHMENBEDINGUNGEN

Verankerung im Studium

- Lehr-Lern-Forschungsprojekte (LLFPs) im Praxissemester (MEd, 3. Semester), begleitet von Methodenvorlesung
- möglich als Teil interner Evaluation in den Schulen
- Studierende haben im BA bereits (ansatzweise) empirisch geforscht
- Umsetzung Forschenden Lernens (vgl. Fichten 2010, Klewin et al. 2014)

Qualifikationsziele (Auswahl)

- Erweiterung des theoretischen Wissens im Bereich DaZ/Sprachbildung und der praktischen Umsetzung eines ausgewählten Themas
- Erweiterung des theoretischen Wissens zu qualitativer Forschung und ihre praktische Umsetzung
- Reflektieren von Einstellungen zum Problembereich DaZ/Sprachbildung in der Schule (Sensibilisierung für einzelne Fragen) und zu forschungsbasierter, reflexiver Lehrpraxis
- Schlüsselqualifikationen: Teamkompetenz, Berufsfeldorientierung (Verzahnung Theorie-Praxis), Fähigkeit zur Arbeitsorganisation

Arbeitsleistungen

- 5 LP - Reflexionsportfolio und Posterpräsentation
- Erstellung Exposé, Peer-Feedback (Forschungsdesigns, Poster)

Zeitlicher Ablauf

1. Seminar-Input: Modelle und Fragen von DaZ/Sprachbildung; ausgewählte qualitative Forschungsmethoden; Formen von LLFPs; Aktivierung Vorwissen
Forschungsaktivitäten: Themensuche und Literaturrecherche, Frageformulierung, Designentwurf und Exposéerstellung
2. Seminargespräche: Zwischenberichte und gemeinsame Fragenklärung
Forschungsaktivitäten: Datenerhebung und -aufbereitung
3. Einzelkonsultationen zum Stand der Arbeit und bestehende Fragen
Forschungsaktivitäten: Datenauswertung; Postererstellung (Peer- und Dozierendenfeedback)
4. Seminargespräch: Erkenntnis-synthese und Reflexion
Forschungsaktivität: Posterpräsentationen („Postermarkt“)

DATENBASIS UND METHODE

Studierendenarbeiten:

- 13 studentische Reflexionsportfolios
- 13 studentische Poster

Dokumentenanalyse hinsichtlich:

- Themen und Methoden
- Typen von Lehr-Lern-Forschungsprojekten
- Herausforderungen bei der Projektdurchführung

PROJEKTÜBERSICHT

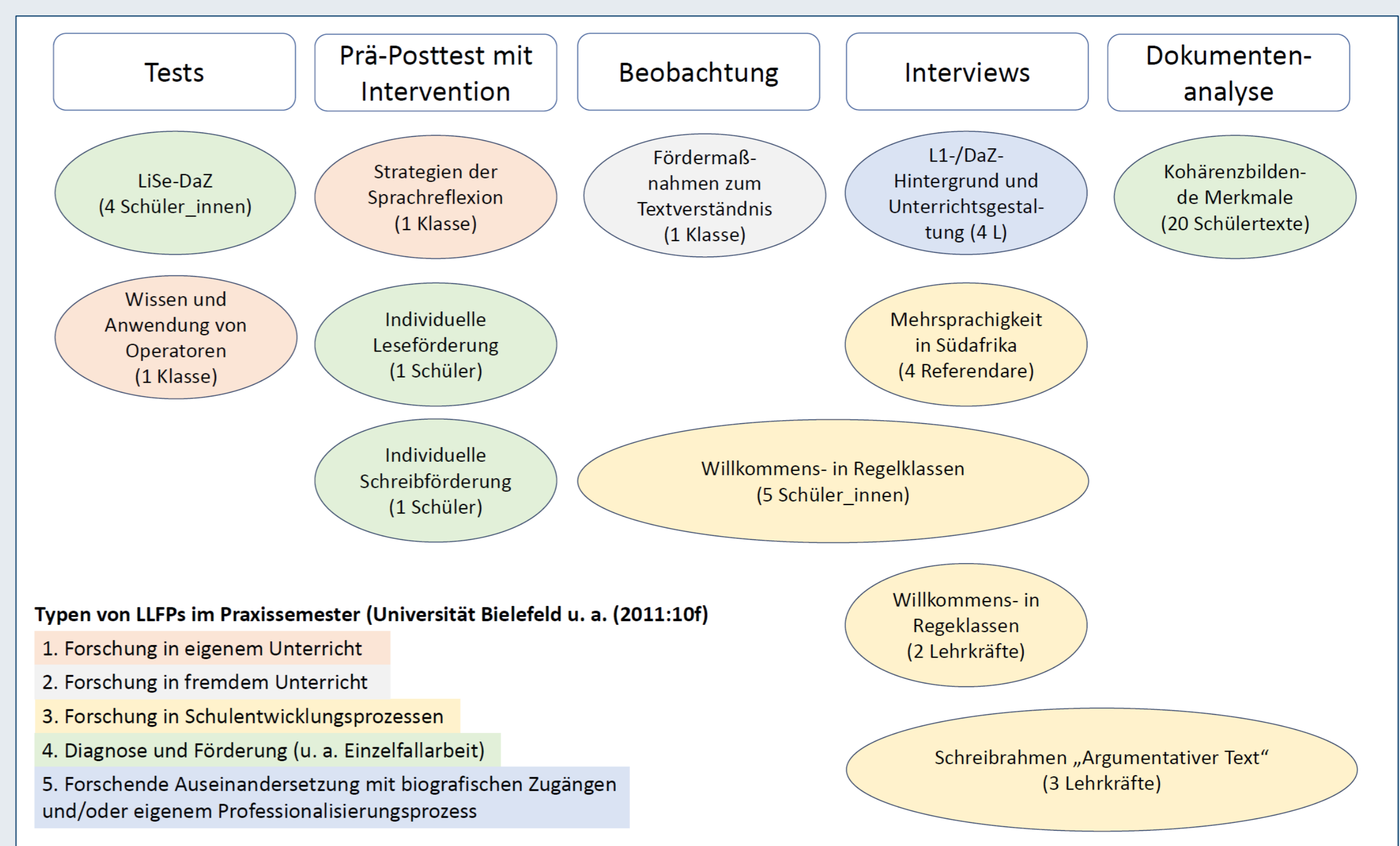
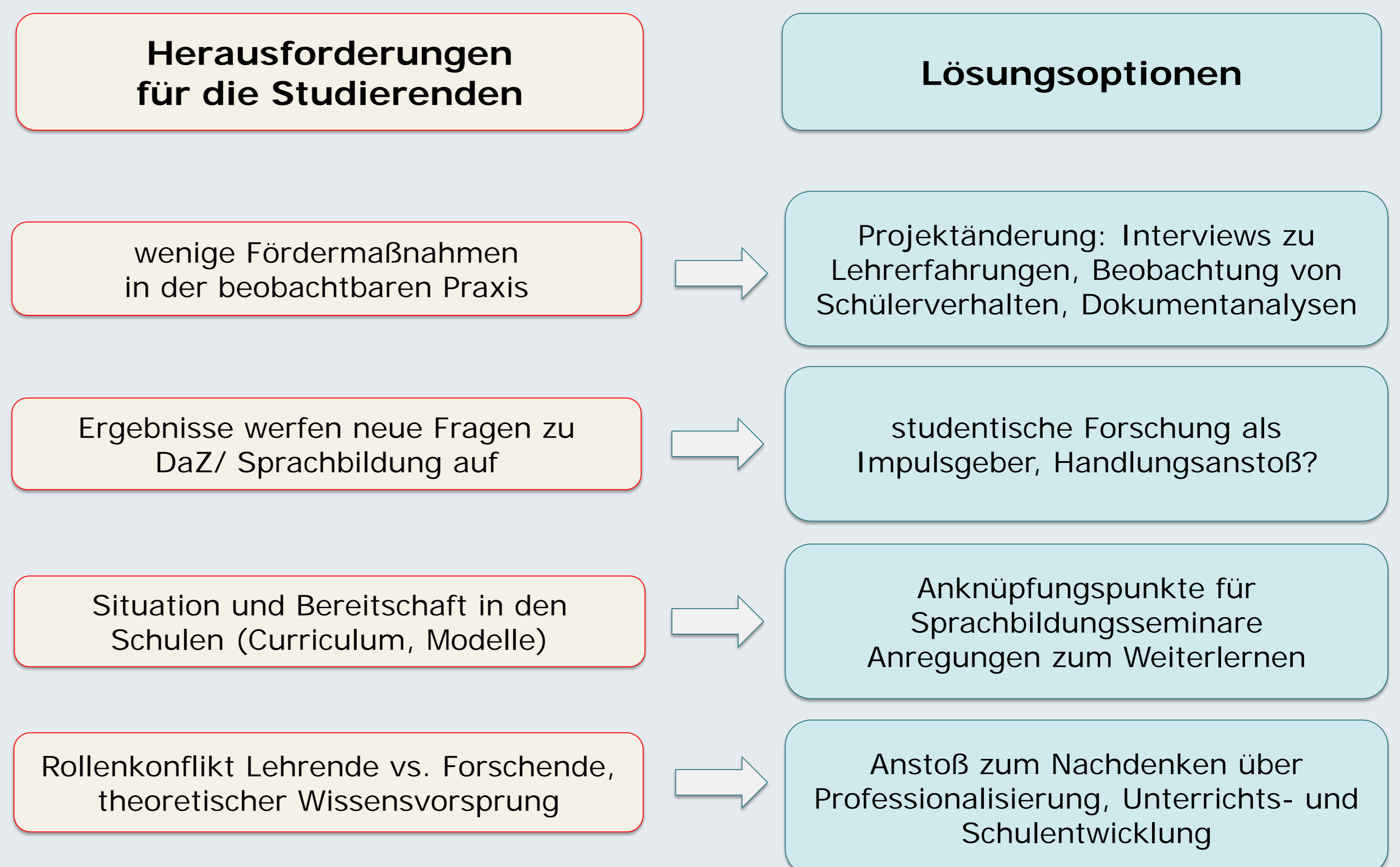


Abb. 1: Methoden, Themen und Typen ausgewählter studentischer Projekte

ERGEBNISSE



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Realisierbarkeit und Qualität der Projekte verbessern

1. theoretische Fundierung der Themen ausbauen
2. Fragestellungen basierend auf individuellen Interessen erarbeiten
3. etablierte Diagnose-Instrumente und -Methoden sammeln und auf Passung mit Frage prüfen
4. Erkenntnisse ausführlich verwerten, Seminarabschluss ausbauen

Fragestellungen aus Sprachbildungsveranstaltungen heraus erarbeiten

1. themen- und interessenbasierte Fragestellungen herausarbeiten
2. wenige, allgemein zugängliche Fragen definieren, fachspezifische Fragen nur auf Grundlage fachspezifischer SB-Veranstaltungen erforschen
3. fachlich-personelle Kooperation Sprachbildung – LLFP-Seminar, ressourcenorientiert

Studentische und empirische Forschungsprojekte in die Ausbildung weiter einbeziehen

1. Theorie-Praxis-Bezüge und deren Bezug für die eigene Lehrtätigkeit aufzeigen
2. realisierbaren Modellprojekten aus vorherigen Semestern präsentieren
3. Präsentationsmöglichkeiten der Arbeitsprodukte bieten, z. B. öffentliche Posterkonferenz

Zielsetzung:
authentische Fragen, theoretisch fundiert, realisierbar und mit sichtbarem Nutzen

LITERATUR

Fichten, Wolfgang (2010). Forschendes Lernen in der Lehrerbildung. In: Ulrike Eberhardt (Hrsg.): Neue Impulse in der Hochschuldidaktik. Sprach- und Literaturwissenschaften. Wiesbaden: VS-Verlag. 127–182.

Klewin, Gabriele; Schüssler, Renate; Schicht, Saskia (2014). Forschend lernen – Studentische Forschungsvorhaben im Praxissemester. In: Schüssler, Renate u. a. (Hrsg.). Das Praxissemester im Lehramtsstudium: Forschen, Unterrichten, Reflektieren. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 137-177.

Universität Bielefeld u. a. (2011). Leitkonzept zur standortspezifischen Ausgestaltung des Bielefelder Praxissemesters. Erprobungsfassung vom 12.10.2010. URL: <https://praxissemester.uni-bielefeld.de> (29.03.2017)